



PRESSEMITTEILUNG

10. Juli 2024

16.–31. August 2024, 8/4 Euro

Freiluftkino im Humboldt Forum

Blockbuster-Filme und Gäste aus Argentinien, Brasilien, Indien, Nigeria, Thailand, Vietnam

Box Office Around the World

Welche Filme begeistern Menschen in Nigeria, Vietnam oder Argentinien? Welche Produktionen sorgen für ausverkaufte Kinos in Thailand, Brasilien, Indien? An drei Wochenenden im August präsentiert die Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss mit dem Filmfestival *Box Office Around the World* großes Kino aus diesen sechs Ländern. Unter freiem Himmel im Schlüterhof werden aktuelle Filme gezeigt, die in ihren Entstehungsländern zwar Blockbuster sind, in Deutschland jedoch bisher nicht zu sehen waren. Nach dem erfolgreichen Start der Reihe im vergangenen Jahr hat die Filmkuratorin Dorothee Wenner gemeinsam mit Vertreter*innen aus den Berliner Communities erneut ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Vor jedem Film wird zudem thematisch ein Spotlight durch Gespräche oder Workshops gesetzt. Zu Gast sind u.a. die Regisseurinnen Funke Akindele, Luciana Bezerra und das Sensation Dance Team.

Anders als Hollywood-Produktionen, die für den globalen Markt konzipiert werden, erlauben Blockbuster aus anderen Weltregionen – aktuelle, oft unbekannte – Einblicke und Perspektiven in das, was Menschen in Lagos, Rio oder im Mekong-Delta gerade bewegt. Zum Beispiel Irrungen und Wirrungen einer matriarchal geprägten Großfamilie, Kontaktaufnahmen zu Toten mithilfe von Künstlicher Intelligenz, ein filmisches Porträt von drei Frauen, die ganz in einem System altmodischer Ansichten gefangen sind, oder die finanziellen Herausforderungen, einen Kindergeburtstag zu ermöglichen und zugleich ein Leben zu retten.

Kuratorin Dorothee Wenner: „Wenn Filme in ihren Entstehungsländern das lokale Publikum begeistern, eröffnen sie Menschen anderswo auf der Welt die Gelegenheit, etwas Besonderes über deren Lebenswirklichkeiten zu erfahren, die sich sonst nur schwer erzählen lassen. Das macht sie zu kostbaren Geschenken für Menschen, die gerne über den Tellerrand schauen.“

An drei Wochenenden im August wird der Schlüterhof des Humboldt Forums mit diesem Filmfestival, sommerlichen Drinks und Snacks zu dem Treffpunkt für

Communities und filmbegeisterten Berliner*innen aus aller Welt. Die Filme werden erstmals in Deutschland auf der großen Kinoleinwand und in Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt.

Indien: Stree 2

16. August

20:15 Uhr: Mini Musical von Belaku Chitra Nataka und Movie Quiz mit Masalakraut

21 Uhr: Filmvorführung

Regie: Amar Kaushik

Zeitgleich mit dem Kinostart in Indien zeigt das Humboldt Forum die Fortsetzung der Abenteuer von Vicky, dem „Schneider der Herzen“, gespielt von Superstar Rajkumar Rao. Alljährlich, zum größten religiösen Fest in Chanderi, wird die Stadt von einer mysteriösen Frau heimgesucht, die des Nachts Männer verschwinden lässt. Der Legende nach hatten eifersüchtige Männer sie und ihren Geliebten einst getötet - nun strebt sie nach Rache. Vicky ist dazu auserkoren, die Stadt von diesem Fluch mithilfe seiner Freunde zu befreien. Auch eine geheimnisvolle Frau, in die er sich beim letzten Fest Hals über Kopf verliebte und die seitdem verschwunden ist, könnte ihm dabei helfen: Doch wird sie zum nächsten Fest wiederkommen – und wer ist sie wirklich?

Thailand: The Undertaker (SUP PA RER)

17. August

20 Uhr: Gespräch mit Mike Piromporn, Künstler (angefragt)

21 Uhr: Filmvorführung

Buch und Regie: Thiti Srinuan

Dieser Film mit einem wilden Genremix – viel Komödie, ein bisschen Horror, ein bisschen "Sopranos" - wurde völlig überraschend zum Publikumsliebling in Thailand. Und ist eine Entdeckung für alle, die sich auf eine Filmreise in ein Thailand fernab der touristischen Pfade wagen möchten. Joed verbringt die Wartezeit bis zu seinem Jura-Examen bei seinem Vater, der als Bestatter in der Provinz Isaan arbeitet. Dort hat sich eine junge Frau erhängt, deren Exfreund sich vor ihrer Beisetzung noch schnell für sein schlechtes Benehmen entschuldigen möchte: mittels Astralreisen. Doch dazu braucht er die Hilfe des Bestatters, der - wie viele im Dorf - ein echter Experte für die Zwischenwelt von Leben und Tod ist. Die Kontaktaufnahmen werden auf traditionelle Weise probiert, aber auch mithilfe von AI.

Nigeria: A Tribe called Judah

22. August

20 Uhr: Gespräch mit Funke Akindele (Regisseurin, Hauptdarstellerin und Produzentin)

21 Uhr: Filmvorführung

Regie: Funke Akindele und Adeoluwa Owu

Mit dieser rasanten Krimi-Komödie hat Funke Akindele als Hauptdarstellerin, Regisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin in Personalunion alle Box-Office-Rekorde in Nigeria übertroffen. Jedidah ist eine unkonventionelle Rikshafahrerin in Lagos, die fünf Söhne von fünf Männern hat, alle unterschiedlicher ethnischer Herkunft. Emeka, Adamu, Pere, Shina und Ejiro haben außer der Liebe zu ihrer Mutter nicht viel gemeinsam, aber 'Ma J' versteht ihren Clan als streetsmarte Matriarchin in Schach zu halten - bis ihr Alkoholkonsum eine kostspielige Nierenbehandlung erforderlich macht. Doch woher das Geld nehmen? Die Söhne sind gefordert, all ihre Kontakte zu aktivieren und beschließen überaus riskante Geldbeschaffungsmaßnahmen, denn geht es um das Leben ihrer Mutter.

Brasilien: A festa de Léo

23. August

20 Uhr: Gespräch mit Luciana Bezerra (Regisseurin)

21 Uhr: Filmvorführung

Regie: Luciana Bezerra, Gustavo Melo

Es ist Léos 12. Geburtstag, seine Mutter Rita weckt ihn mit neuen Fußballschuhen und Küsschen. Doch was dann folgt, ist alles andere als ein 'Happy Birthday': Sein Vater Dudu hat das Geld geklaut, mit dem Rita Leos Party finanzieren wollte. Es kommt noch schlimmer, als bewaffnete Gläubiger Dudu nach dem Leben trachten, wenn nicht.... Ein Familien-Thriller aus Rio, in dem die berüchtigte Favela Vidigal keine Stereotypen bedient, sondern als ein soziales Labyrinth mit ganz eigenen Gesetzen inszeniert wird. Von und mit Menschen, die die Favela mit ihren Fußballplätzen und Dächern mit der Copacabana am Horizont selber so gut kennen, dass sich auch vor der Kamera klug und geschmeidig darin bewegen.

Argentinien: Puan

30. August

19:30 Uhr: Gespräch mit Leo Sbaraglia, Schauspieler (angefragt)

20:30 Uhr: Filmvorführung

Regie: Maria Alché und Benjamin Naishtat

Der bissige Humor dieser in Argentinien überaus erfolgreichen Gesellschaftskomödie hat Lokalkolorit jener besonderen Qualität, die auch über ihren Entstehungsort hinaus funktioniert. Puan ist der Name der U-Bahn-Station, an der sich die Fakultät der Universität von Buenos Aires befindet - und ein "Kult". So beschreibt die Witwe eines beim Joggen verstorbenen Philosophieprofessors das Institut. Hier kämpfen zwei ungleiche Helden um die Nachfolge. Der Underdog Marcelo und der Kosmopolit-Angeber Rafael liefern sich inmitten einer aus den Fugen geratenen Gesellschaft ein Duell um den Chefsessel. Sie werden flankiert von verarmter Academia und deren Anhang, Society-Damen, feministischen Aktivistinnen, einem Filmstar. Wer gewinnt? Das Regie-Ehepaar María Alché und Benjamín Naishtat sorgte zuvor mit dem Film Rojo für Aufmerksamkeit.

Vietnam: Glorious Ashes (Tro tàn rực rỡ)

31. August

19:30 Uhr: Gespräch mit Vanessa Vu, Autorin

20:30 Uhr: Filmvorführung

Regie: Bui Thac Chuyen

Eifersucht, verschmähte Liebe, ein Brandstifter und drei Frauen, die genau wissen, was sie wollen - darum geht es in diesem Dorfdrama aus dem Mekong-Delta. Mit fantastischen Bildern einer unwirklich schönen Landschaft erzählt der Film von Menschen, deren Lebenswege durch Traditionen geprägt sind, die sie weiterführen, aber gegen die sie zugleich revoltieren. Hậu ist unglücklich mit Dương verheiratet, der verzweifelt Nhàn liebt, die wiederum mit einem Brandstifter zusammenlebt. Das Eifersuchtsdrama mit überraschendem Ausgang findet ebenso unter den wachsamen, neugierigen Augen der Nachbarschaft statt wie die Versuche der älteren Loan, sich mit unorthodoxen Verhaltensweisen aus dem Trauma einer Vergewaltigung zu befreien. Dieser Film wirkt wie das Eintauchen in eine Welt, in der Worte nur wenig Macht haben. Der Regisseur wurde für seine Spiel- und Dokumentarfilme im In- und Ausland vielfach ausgezeichnet.

Laufzeit 16.-31. August 2024
Ort Schlüterhof am Schlossplatz, 10178 Berlin
Eintritt 8 / 4 Euro. Verkaufsstart Mitte Juli
Programm humboldtforum.org

PRESSEKONTAKTE

Michael Mathis, Pressesprecher
+49 30 265 950-525, michael.mathis@humboldtforum.org

Dorothee Wenner, Kuratorin
+49 177 291 20 81, doro@snafu.de

Andrea Brandis, Pressereferentin
+49 30 265 950-237, andrea.brandis@humboldtforum.org

Mirko Nowak, Leiter Kommunikation
+49 30 265 950-520, mirko.nowak@humboldtforum.org

humboldtforum.org/presse